



Ingenieur Services GmbH
Modernisierung von Gleisanlagen für den Güterumschlag, Investitionsplanung

W. Vollert Ingenieur Services GmbH
Anschlussbahnberatung, Gutachten, Ingenieurmanagement, Kostenplanungen,
Consulting, technische Unternehmensberatungen

Dipl.-Ing. Walter Vollert, Geschäftsführer
Siemensstraße 10 74189 Weinsberg
Phone: 07134 2583 Fax: 07134 901818
Mobil: 0171 4470425 (HRB 108120)
Web: www.vollert-ingenieur-services.de
Email: WalterVoll@aol.com

wVo Ingenieur Services GmbH - Siemensstr. 10 - 74189 Weinsberg

An Herrn Christian Lindner
Generalsekretär der FDP
Mitglied des deutschen Bundestages
Platz der Republik
D-11011 Berlin Fax. Nr. 030-227-766-93

Zukunftsfähige Energiepolitik in Europa / Fortsetzung zu gestern 13.02.2011

Sehr geehrter Herr Lindner, ich als VDI-Mitglied und VDIE-Mitglied und VDI-GET-Mitglied
Möchte ihnen noch folgende Informationen zukommen lassen.:

Die Politik kann nicht das Weltklima steuern. Das Weltklima ist ein chaotisches System,
dass von Kräften aus dem Weltall im wesentlichen gesteuert wird. Die Umlaufbahn der
Erde um die Sonne ist eine außermittige Elypse, die Erdachse taumelt, alle 250.000 Jahre
tauschen sich Nord- und Südpol aus, die Sonnenwinde schwanken stark, die
Wolkenbildung ist keinem mathematisch klarem System unterworfen u.s.w.

Kein VDI-Professor in meinem Bekanntenkreis glaubt an einen Menschen gemachten
Klimaeinfluss außer der Versiegelung von Landflächen mit der Veränderung der
bodennahen Temperaturen.

Die Menschheit muss nachhaltig wirtschaften damit folgende Generationen noch einen
Gestaltungsraum haben. Dies geht niemals ohne die friedliche Nutzung der Kernenergie
auf höchstem Sicherheitsniveau, man kann Kernbrennstoff aus Meerwasser gewinnen.
Für alle anderen Bereiche gilt der Energiegesamtaufwand von der Erzeugung über die
Nutzung bis zur Entsorgung. Dabei schneiden Batteriesysteme leider vergleichsweise
schlecht ab. (Durch die sehr begrenzte Lebensdauer heutiger bekannter Systeme und nach
jedem Gebrauch sind Batterien Sondermüll der entsorgt werden muss.) Als Konsequenz
aus dieser Erkenntnis sollte man Langzeitautos, Langzeit Maschinen, Langzeit Häuser
u.s.w. bauen und nutzen.

CCS-Verfahren kosten am fossilen Kraftwerk 14 Basispunkte an Wirkungsgrad und ist
damit nicht nachhaltig (man benötigt mehr Brennstoff) und ist hoch gefährlich, da sich
CO₂ im Erdreich unter Temperaturzunahme rasend schnell ausdehnt und zur Explosion
führt. Wird dies eingeführt werden viele Wissenschaftler das Land verlassen. Außerdem ist
das Gas CO₂ ein Grundnahrungsmittel unserer überlebensnotwendigen Biosphäre. Ein
letzter BDI-Präsident meinte richtig, eine weiter wachsende Bevölkerung darf keine
Energieoption aufgeben, schon gar nicht die friedliche Nutzung der Kernenergie. Diese ist
so unverzichtbar wie die Nato oder die Bundeswehr.

Laut einer Studie des Bundesumweltamtes reichen die derzeitigen bekannten Rohölvorräte
bei derzeitigem Verbrauch ca. 300 Jahre und die Steinkohle etwa 900 bis 1000 Jahre. Nur
über die Erdgasvorräte wissen die Geologen noch etwas zu wenig. Die Politik muss also
hier zur Effizienzsteigerung nicht die Bevölkerung regelrecht vergewaltigen sondern sollte
einen kontinuierlichen Modernisierungsprozess anstoßen . In unseren Breiten scheinen die
Sonnenstrahlen leider nur mit durchschnittlich 200 Watt je Quadratmeter und dies lässt sich

mit allen Forschungsgeldern der Welt nicht verbessern. Eine Rechenaufgabe, wie viel Quadratmeter Fläche benötigt man um GKN 2 mit 1300 Mega Watt zu ersetzen ?
Übrigens es gibt keine CO 2 freie Stahlproduktion, keine CO 2 freie Zementproduktion
Keine CO 2 freie Kupferverhüttung, sowie keine CO 2 freie Bauxitveredelung zur Aluminiumgewinnung. Wie sollen wir auf diese Grundbaustoffe verzichten ?
Übrigens jede Form der Energiespeicherung ist mit mehr oder weniger großen Speicherverluste betroffen. Leider geht der Wirkungsgrad von Photozellen in der Wüste massiv in den Keller, hier können nur Solarthermische Kraftwerke zum Einsatz kommen. Und nachts benötigt man riesige verlustbehaftete Salzwärmespeicher die die Wirtschaftlichkeit der Anlage deutlich schmälern.
Ich bitte um Eingangsbestätigung meines Faxes von gestern und heute und um deren Verteilung. Ich hoffe meine Aussagen werden verstanden und verinnerlicht.

Mit freundlichen Grüßen

wVo Ingenieur Services GmbH

Walter Vollert